

# Protokoll

## 93. Delegiertenversammlung vom 30. März 2019

Schulhaus  
8844 Euthal

### Traktanden:

1. Bekanntgabe der Anzahl Stimmberechtigten
2. Wahl der Stimmzähler
3. Genehmigung des Protokolls der DV vom 24. März 2018
4. Jahresberichte
  - a) des Präsidenten
  - b) der AWKO-Beauftragten
  - c) der Jugendbeauftragten
5. Rechnungsablage
  - a) Jahresrechnung 2017
  - b) Revisorenbericht
6. Tätigkeitsprogramm
7. Jahresbeiträge und Kursabgaben
8. Anträge an die Delegiertenversammlung
9. Budget 2019
10. Wahlen
11. Wahl des DV Ortes 2021
12. Verschiedenes

Beginn der Versammlung: 15:00 Uhr

Ende der Versammlung: 16.35 Uhr

### Begrüssung

#### **Frieda Müller, Präsidentin Kantonalverband Schwyz**

Frieda Müller begrüsst alle Samariter, Ehrenmitglieder, Gäste und Vorstandskolleginnen und Vorstandskolleg zur 93. Delegiertenversammlung in Euthal am schönen Sihlsee.

Im vergangenen Verbandsjahr sei viel passiert, nicht nur auf der Ebene der Zentralorganisation, sondern auch auf der Ebene des Verbandes. In den ersten Monaten des vergangenen Jahres schlingerten die KVs teilweise ohne Kapitän im Boot durch unruhiges Gewässer, dessen Wellen sich erst auf Ende des Jahres wieder etwas beruhigten.

Um alle mit ins Boot zu holen und umfassenden zu informieren, führte der KV im letzten Jahr eine ausserordentliche Präsidentenkonferenz durch.

Was sich dann aus dieser Konferenz entwickelte, war für den Vorstand des Kantonalverbandes ein toller Erfolg und ein schönes Erfolgserlebnis.

Das Sprichwort von Lucius Annaeus Seneca, Philosoph und Dichter drückt das Geschehene richtig aus:

«Die menschliche Gesellschaft gleicht einem Gewölbe, dass zusammenstürzen müsste, wenn sich nicht die einzelnen Steine gegenseitig stützen würden.»

Diese Worte wurden nicht etwa in den letzten Jahrhunderten geschrieben. Lucius Seneca lebte um Beginn unserer Zeitrechnung.

Das Ergebnis vielen Gesprächen und den ausgiebigen Informationen ist, Einigkeit, Geistesverwandtschaft, Gemeinschaftsgefühl, Gleichgesinntheit, Kameradschaft Miteinander, Partnerschaft, Sympathie, Verbundenheit, Wir-Gefühl, Zusammenhalt.

All diese Begriffe sind Synonyme oder sinnesverwandte Wörter für die Solidarität.

Die Quintessenz ist die Solidarität unter den Vereinen, die nun wunderbar zum

Tragen kommt. Die Vereine haben erkannt, dass nur mit Einigkeit und mit gegenseitigem stützen und helfen, das Gewölbe, Samaritervereine, Kantonalverband und Schweizerischer Samariterbund am Einstürzen gehindert werden kann. Der vertrauensvolle Umgang unter- und miteinander, soll und wird den Zusammenhalt der Vereine stärken. Geeint können wir den Weg in die Zukunft sicher, zielstrebig und ruhig gehen.

«Vereinte Kraft ist zur Herbeiführung des Erfolges, wirksamer als zersplitterte oder geteilte.»

Mit diesen Worten von Thomas von Aquin, ital. Theologie eröffnet Frieda Müller die 93. Delegiertenversammlung des Schwyzer Samariterverbandes.

### **Petra Steimen, Regierungsrätin**

Petra Steimen begrüsst alle Anwesenden.

Sie hat im Google nachgeschaut, was ist ein Samariter?

Ein Samariter ist ein selbstlos, helfender Mensch.

Sie betont, dass freiwilligen Arbeit der Kit der heutigen Gesellschaft ist. Ohne freiwilligen Arbeit würden die Kantone und die Schweiz nicht funktionieren. Sie rühmt die Samariter, da sie alle diese Herausforderung angenommen haben und Hilfsbereitschaft und Zeit investieren.

Sie betont, dass sie grossen Respekt vor allen Samariter habe und dankt im Namen der Schweizer Bevölkerung.

Die Samariter seien nicht bezahlt, aber unbezahlbar.

Sie dankt für die Einladung und schliesst mit den Worten:

«Tragen sie Sorge zu sich und den Menschen die ihnen wichtig sind».

### **Daniel Reichmuth, OK Präsident, SV Einsiedeln**

Daniel Reichmuth begrüsst alle Anwesenden.

Nachdem 2008, zum 100 jährigen Jubiläum des SV Einsiedeln, die DV in Einsiedeln stattfand, hat sich der SV Einsiedeln entschieden zum 111 jährigen Bestehen dies nochmals zu organisieren.

Der SV Einsiedeln ist stolz seit 111 Jahren ein aktiver Verein zu sein.

Im vergangenen Jahr durften sie 1187 Stunden Sanitätsdienstleistungen und in 32 Kursen 346 Personen ausbilden. Ebenfalls durften sie die Helpgruppe mit 33 Kindern immer wieder in erster Hilfe ausbilden.

Alle Mitglieder vom SV Einsiedeln, die Helpies und ein paar Gasthelfer, freuen sich die Anwesenden am schönen Sihlsee begrüssen zu dürfen.

Er wünscht allen eine gute DV und anschliessend einen kurzweiligen Abend.

### **Anwesende Gäste**

- Petra Steimen, Regierungsrätin
- Hanspeter Egli, Bezirksrat Einsiedeln
- Dieter Göldi, Zentralvorstand SSB
- Urs Schönbächler, Feuerwehrinspektor Amt f. Militär, Feuer-und Zivilschutz
- Benno Birchler, Verkehrsverein Euthal
- Roland Gamma, Kantonalverband Uri
- Cornelia, Stoimenov, Kantonalverband Uri
- Hanny Christen, Kantonalverband Luzern
- Barbara Felder, Kantonalverband Luzern
- George Scherer, Kantonalverband Glarus
- Roland Zeidler, Kantonalverband Unterwalden
- Sonja Wiget, Kantonalverband Unterwalden
- Edi Holdener, Ehrenmitglied
- Walter Lacher, Ehrenmitglied
- Christian Iten, Ehrenmitglied

### **Entschuldigt haben sich:**

- Alois Gmür, Nationalrat
- Magnus Sigrist, Amtsvorsteher Amt für Militär, Feuer-und Zivilschutz

- Damian Meier, Kantonspolizei Schwyz
- Dr. Claudia Letta, Kantonsärztin
- Thomas Steiger, Care Team Kanton Schwyz
- Sonya Seiler, Ehrenmitglied
- Trudy Waldis, Ehrenmitglied
- Laura Moell, Ehrenmitglied
- Bernadette Bachmann, Ehrenmitglied
- Alois Schuler, Ehrenmitglied
- Paul Blum, Ehrenmitglied
- Edy Marty, Ehrenmitglied
- Armin Felber, Ehrenmitglied
- Willi Ackermann, Ehrenmitglied
- Arthur Koch, Ehrenmitglied
- SV Oberiberg

**Abgemeldete Geehrte**

- Rita Gräzer, SV Altendorf
- Edith Schorer, SV Siebnen und Galgenen
- Maya Solari, SV Siebnen und Galgenen
- Theres Annen, SV Steinen-Steinerberg
- Josef Styger, SV Steinen-Steinerberg

Zur vorgelegten Traktandenliste gibt die Versammlung ihr Einverständnis.

**1. Bekanntgabe der Anzahl Stimmberechtigten**

Total Stimmberechtigte im Verband	73
Anwesende mit Stimmrecht	53
Absolutes Mehr	27
Anwesende ohne Stimmrecht	
Anwesende Gäste	12
Total Anwesende im Saal	120

**2. Wahl der Stimmenzähler**

Vorgeschlagen sind die anwesenden Revisorinnen, Kathrin Hahn und Nadine Kürzi.

Die Stimmenzählerinnen werden einstimmig gewählt.

**3. Protokoll der ordentlichen Delegiertenversammlung vom 24. März 2018 in Sattel.**

Ein Auszug des Protokolls der DV 2018 ist im Tätigkeitsbericht auf Seite 3 - 8 aufgeführt.

Das Protokoll wird einstimmig angenommen und von Frieda Müller an Orlanda Bayer verdankt.

**4. Jahresberichte 2018**

a) Der Jahresbericht der Präsident ist auf den Seiten 10 - 11 im Tätigkeitsbericht 2018 ersichtlich.

Der Jahresbericht wird einstimmig angenommen und mit Applaus verdankt.

b) Der Jahresbericht der AWKO - Beauftragten ist auf Seite 12 im Tätigkeitsbericht 2018 ersichtlich und

c) der Jahresbericht der Jugendbeauftragten ist auf Seite 13 im Tätigkeitsbericht 2018 ersichtlich.

Die Jahresberichte der AWKO-Beauftragten und der Jugendbeauftragten werden von der Versammlung einstimmig genehmigt.

**5. Rechnungsablage**

a) Die Jahresrechnung 2018 und die Bilanz 2018 sind auf den Seiten 14 - 15

aufgeführt.

Astrid Jaeggi erklärt die Jahresrechnung.

Die Rechnung 2018 schliesst mit einem Gewinn von Fr. 3'239.35 ab.

Budgetiert war ein Verlust von Fr. 3'290.00.

b) Revisorenbericht:

Die Revisorinnen Nadine Kürzi und Kathrin Hahn haben zusammen mit der Quästorin Astrid Jaeggi die Rechnung geprüft. Sie empfehlen der Versammlung die Rechnung 2018 welche auf Seite 14 und 15 im Tätigkeitsbericht 2018 ersichtlich ist zu genehmigen.

Sie danken Alexandra Reichmuth zu der korrekt und hervorragend geführten Rechnung 2018.

Die Rechnung 2018 wird einstimmig genehmigt.

Der Revisorenbericht ist im Tätigkeitsbericht 2018 auf Seite 17 ersichtlich.

Die Décharge an den Vorstand und seine Gremien wird von der Versammlung einstimmig erteilt.

## Grüsse

### **Hanspeter Egli, Bezirksrat Einsiedeln**

Hanspeter Egli begrüsst alle Anwesenden und überbringt Grüsse von seinen Bezirkskollegen.

Er bedankt sich beim Samariterverein Einsiedeln und allen Samaritervereinen für deren Einsatz zugunsten der Bevölkerung.

Er erklärt der Versammlung einige Details was die Region Einsiedeln betrifft. Mit 10'131 Einwohner, mit den Viertel über 15'000 Einwohner, sei Einsiedeln sehr gewachsen und schon sehr städtisch geworden.

Mit vielen «offenen Baustellen» wird der Bezirksrat gefordert. So zum Beispiel, das Viadukt Willierzell, die Schulhäuser Gross und Trachslau, die Sprungschanze, der Verkehrsknoten «Grosser Herrgott» und der Umbau des Klosterplatzes.

Hanspeter Egli bedankt sich für die Einladung und freut sich auf einen schönen Abend.

## 6. Tätigkeitsprogramm 2019

### Allgemein

- Vereine bei Kooperationen und Koordination unterstützen
- Vereinsbesuche

### Aus- und Weiterbildung

- Umsetzen der Vorgabe des IVR und SSB auf Stufe 1 - 3
- Unterstützung und Beratung der Samaritervereine in Aus- und Weiterbildungsfragen

### Finanzen

- Finden von Sponsoren / Gönnern
- Kursprogramm kostendeckend mit Inseraten erstellen
- Anpassung der Finanzierung innerhalb des Kantons

### Jugend

- Betreuung von Helpgruppen engeren Kontakt miteinzeln Teamleitern
- Unterstützung und Durchführung kantonaler oder interkantonalen Anlässen
- Helpleiter Weiterbildungen anbieten

### Kommunikation

- Bekanntmachen der Samariterarbeit im Kantonsgebiet durch regelmässige Bericht-

- erstattung  
- Homepage immer aktuell halten

Das Tätigkeitsprogramm wird einstimmig angenommen.

## 7. Jahresbeiträge und Kursabgaben

Frieda Müller erklärt den Delegierten, die Höhe der Beiträge und Kursabgaben.

### 1. Sockelbeitrag

Vorschlag vom Vorstand gleichbleibend Fr. 500.00

### 2. Mitgliederbeitrag

Vorschlag vom Vorstand gleichbleibend Fr. 10.00

Der Sockelbeitrag und der Mitgliederbeitrag werden einstimmig angenommen.

### 3. Aktivmitgliederbeitrag SSB

Vorschlag vom Vorstand Beitrag neu nach Grösse Verein, analog Kommunikationsbeitrag vom SSB

Klein	Fr. 225.00
Mittel	Fr. 250.00
Gross	Fr. 275.00
Ganz Gross	Fr. 300.00

Der Aktivmitgliederbeitrag SSB wird mit einer Enthaltung angenommen.

### 4. Jahresbeitrag Technisches Kader

Vorschlag vom Vorstand gleichbleibend Fr. 100.00

Der Beitrag für das Technische Kader wird einstimmig angenommen

### 5. Kursabgaben

Vorschlag vom Vorstand:

Nothilfekurs	Fr.10.00/TN
Nothilfekurs Blended Learning von Fr. 7.00 auf	Fr.10.00/TN
BLS AED Komplett neu von Fr. 4.00 auf	Fr.10.00/TN
BLS AED Komplett Refresher neu	Fr.10.00/TN
Ersthelfer Stufe 1 neu von Fr. 14.00 auf	Fr.10.00/TN
Ersthelfer Stufe 2 von Fr. 14.00 auf	Fr.10.00/TN
NFK neu von Fr. 3.00 auf	Fr.10.00/TN
Individualkurse neu	Fr.10.00 pro Kurs Std.

Kursabgaben werden mit 3 Gegenstimmen und 7 Enthaltungen angenommen.

## 8. Anträge an die Delegiertenversammlung

Es liegen keine Anträge vor.

## 9. Budget 2019

Astrid Jaeggi stellt das Budget 2019 vor.

Das Budget 2019 präsentiert sich mit einem Verlust von Fr. 2540.00.

Das Budget 2019 wird ohne Wortmeldungen einstimmig genehmigt.

Dem Vorstand wird eine Kompetenzsumme von Fr. 3'000.00 erteilt.

## Grüsse

### Dieter Göldi, Zentralvorstand SSB

Dieter Göldi begrüsst die Präsidentin, den Vorstand, alle Gäste und Ehrenmitglieder und alle Samariterinnen und Samariter und bedankt sich für die Einladung.

Zuerst möchte er allen für ihren unermüdlichen Einsatz danken. Insbesondere in der Phase des Wandels, in der sich der SSB bekanntlich befindet, sei der

Zentralvorstand auf ein grosses Engagement und konstruktives und sorgfältiges Miteinander angewiesen. Gemeinsam könne man die Herausforderung meistern und eine erfolgreiche Zukunft des Samariterwesens gestalten. Voraussetzung dafür sei, dass auf allen Ebenen des Verbandes den Dialog gepflegt wird, unterschiedliche Meinungen zugelassen werden und dennoch an einem Strick gezogen wird. Damit man wisse in welche Richtung gezogen werden muss, benötigt man einen langfristigen Plan. Er erklärt ausführlich die bereits zurückgelegten Etappen des Strategieprozesses.

Seit der AV vom 16. Juni 2018 ist der ZV gemeinsam mit den Verbänden an der Verarbeitung langfristiger Lösungen. Zahlreiche Anfragen aus den Vereinen und Verbänden wurde aufgearbeitet und neue Anliegen aufgenommen. Diese Anliegen werden laufend in den Strategieprozess aufgenommen. Der ZV möchte, dass der Schweizerische Samariterbund und damit das Samariterwesen in der Schweiz langfristig stabil wird. Dazu wird aber eine solide, zukunfts-gerechte Finanzierung nötig sein. Deshalb hat der Finanzausschuss des ZV eine Mehrjahresplanung erstellt. In einer Arbeitsgruppe werden Vorschläge für ein neues, zukunftsgerichtetes Finanzierungskonzept erarbeitet. Aus dieser Analyse ging hervor, dass eine Zwischenfinanzierung nötig ist. Die Mehrheit der Verbände stimmen dem überarbeiteten Budget und der Zwischenfinanzierung zu.

Die AV vom 22. Juni 2019 in Locarno wird ein entscheidendes Zwischenziel sein.

Dennoch gibt es noch viel zu tun, er bittet die Versammlung den eingeschlagenen Weg weiterzugehen.

Abschliessend dankt er im Namen seiner Kolleginnen und Kollegen ganz herzlich für das konstruktive Miteinander, für den Dialog und insbesondere für die grossartige Arbeit zu Gunsten der Bevölkerung.

Er schliesst mit einem Zitat von Albert Einstein:

«Mehr als die Vergangenheit interessiert mich die Zukunft, denn in ihr gedenke ich zu leben.

## 10. Wahlen

Daniel Hohl Vorstandsmitglied, bisher	bis 2021
Gabriela Gick Vorstandsmitglied, bisher	bis 2021
Astrid Jaeggi Quästorin, bisher	bis 2021
Nadine Tobler Vorstandsmitglied, bisher	bis 2021
Alle Vorstandsmitglieder werden einstimmig gewählt.	
Nelli Helbling Vorstandsmitglied, neu Restamtsdauer	bis 2020

## 11. Wahl des DV Ortes 2021

Der SV Rothenthurm hat sich bereit erklärt die DV im 2021 durchzuführen. Leider hat sich bis zum heutigen Datum kein Samariterverein gemeldet, der im 2020 die Delegiertenversammlung durchführen würde. Der Vorstand bittet die DV um Mithilfe einen Ort für das Jahr 2020 zu finden. Sollten keine Meldungen eingehen müsse sich der Vorstand Gedanken darüber machen.

## Grüsse

### **Margrith Jnglin, Präsidentin SV Rothenthurm**

Margrith Jnglin lädt alle ganz herzlich im 2021 nach Rothenthurm ein. Anlässlich des 100 jährigen Bestehen des Samaritervereins Rothenthurm haben sie sich entschlossen die DV 2021 durchzuführen. Sie hofft auf eine rege Beteiligung und freut sich schon heute auf eine schöne Delegiertenversammlung.

Frieda Müller bedankt sich M. Jnglin und bittet die DV den Vorschlag des DV Ortes 2021 anzunehmen.

Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

## 12. Verschiedenes

### Termine

AV-Info	11. Juni 2019
AV in Locarno	22. Juni 2019
ERFA Austausch SSB	29. August 2019
OVKW	31. August 2019
	21. September 2019
Workshop	07. November 2019
Präsidentenkonferenz	27. November 2019
Ehemaligen-Treff	30. November 2019
Präsidentenkonferenz	29. Januar 2020
Delegiertenversammlung	28. März 2020 eventuell

### 100 er Club

Astrid Jaeggi stellt den Gästen und den Delegierten nochmals den 100er Club vor. Das grüne Bäumchen vom vorletzten Jahr ist gewachsen und die Anzahl Herzen lassen ein Wachstum von 104 Mitglieder schliessen.

Da der Erlös vollumfänglich zum Aus- und Weiterbildungsfonds fliesst, hofft sie, dass viele Neumitglieder an dieser DV dazu stossen werden.

Jene die heute Mitglied im 100er Club werden bekommen von Astrid Jaeggi «dr Füfer und s'Weggli».

Astrid Jaeggi bedankt sich jetzt schon fürs Mitmachen.

### Arbeitsgruppe Werbung

Eine Arbeitsgruppe Werbung wurde bereits mit 5 Mitgliedern gegründet, die jedoch noch ausgeweitet werden kann. Interessierte Samariterinnen oder Samariter können sich an den Kantonalvorstand oder an Stéphanie Cabré Pardo wenden. Das Werbekonzept soll 2020 bis 2021 erstellt sein.

### First Responder / Patrick Krauer, Leiter Rettungsdienst Einsiedeln

Patrick Krauer bedankt sich, dass er kurz das Wort ergreifen darf als Gegenleistung hat er sich heute als Service Aushilfe anstellen lassen.

Es wurde bereits eine Projektgruppe «First Responder» gegründet. Man möchte das Analog Tessiner Modell aufziehen.

Als Beispiel: in der Deutschschweiz haben 12% der Geretteten Überlebenschancen, im Tessin jedoch sind es 50%.

Patrick Krauer möchte diese Botschaft in die Vereine tragen und auffordern zum Mitmachen. Die Vereine werden alle angeschrieben.

Er dankt und wünscht allen eine schöne DV.

### Verabschiedungen

Dieter Göldi wird von Frieda Müller verabschiedet, da er dieses Jahr aus den Zentralvorstand austreten wird. Sie dankt ihm für die vielen guten Jahren der Zusammenarbeit und überreicht ihm einen Korb mit einheimischen Leckereien.

Ruth Schuler wird ab sofort den Kantonalvorstand verlassen. Auch ihr dankt sie für die gute Zusammenarbeit und wünscht ihr alles Gute. Zum Dank überreicht sie Ruth Schuler einen Korb mit Wellness Überraschungen.

### Dank der Präsidentin Frieda Müller

Frieda Müller bedankt sich bei Alexandra Reichmuth für ihre tadellose Arbeit im Sekretariat. Ist sie doch für die Vereine bei diversen Fragen und Problemen die erste Ansprechperson und erledigt auch für den Vorstand viele Arbeiten. Zum Dank überreicht ihr Frieda Müller einen Blumenstrauss.

Frieda Müller bedankt sich ebenfalls bei Astrid für die fleissige Sponsorensuche und für den unermüdlichen Einsatz für den 100er Club.

Sie dankt auch allen Sponsoren vom Kursprogramm und vom Tätigkeitsbericht.

Frieda Müller dank für die rege Teilnahme an der Delegiertenversammlung 2019 in Euthal. Sie bedankt sich beim Vorstand, dem SV Einsiedeln und allen Samariterinnen und Samariter. Sie wünscht allen Gästen und Delegierten einen kurzweiligen und unterhaltsamen Abend.  
Mit diesen Worten schliesst die Präsidentin um 16.35 Uhr den geschäftlichen Teil der Delegiertenversammlung 2019.

Bennau 5. April 2019

Die Aktuarin

Orlanda Bayer

Genehmigt an der Vorstandssitzung vom 9. Mai 2019